

Maleki-SM 750

Spachtelmörtel

Art.-Nr.: 1517

Standfester Spachtelmörtel. Erhärtet schnell in einer Schichtstärke von 3 – 40 mm.

Technische Daten

Wasserbedarf	4,0 – 4,5 l Wasser auf 25 kg Pulver	Farbe	Grau
Festigkeit		Schichtstärke	3 – 40 mm
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit	≥ 2 N/mm ²		
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	Verarbeitungszeit	ca. 40 min
Belastbarkeit	Aushärtung bei 20°C	Verbrauch	ca. 1,4 kg / m ² und mm Schichtdicke
Begehbar / Belegreife*	3 Stunden		
Leichte Belastung	1 Tag		
Volle Belastung	4 Tage		

* Keramikbeläge. Natursteinbeläge können erst nach 24 Stunden verlegt werden.

Eigenschaften

- Eco-Binder Technologie
- umweltfreundlich
- chromatarm gem. DIN EN 196-10
- schnell erhärtend
- kunststoffvergütet
- leicht zu verarbeiten

Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- zum Ausbessern und Glätten von Wand – und Bodenflächen
- für die Herstellung von Gefälle- oder Ausgleichsschichten
- für die Erstellung oder Ausbesserung von Treppenstufen
- anwendbar in Schichtstärken von 3 – 40 mm

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der jeweilige Untergrund tragfähig, zugfest, trocken bis mattfeucht und sauber, d.h. frei von allem als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte dauerhaft schwingungs- und rissfrei bleiben. Bereits vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht instandgesetzt werden. Die Oberflächenzugfähigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Auf saugfähigen Untergründen wie Beton, Zementputz, Kalksandstein (vollfugig mit Zementmörtel vermauert), Ziegel, Schwerkton und Hohlblocksteinmauerwerk ist außer dem Vornässen keine weitere Vorbehandlung nötig. Das Vornässen erfolgt je nach Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes, bis eine mattfeuchte Fläche vorliegt. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Bei stark saugenden Untergründen wird bei Bedarf zunächst Maleki-TG 110 als Grundierung aufgetragen. Die Trocknungszeiten sind zu beachten. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von Maleki-TG 110 zu entnehmen.

Mischen und Verarbeitung

Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 4,0 – 4,5 l je 25 kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Zum Anmischen wird das Handrührwerk BSM 2882 von Baier Elektrowerkzeuge sowie der Einsatz des Collomix Mörtelrührers KR 140 HF empfohlen. Für den Einsatz des genannten Mörtelrührers muss ein entsprechender Gewintheadapter verwendet werden. Zum Ansetzen von Teilmengen in kleineren Mischbehältern empfehlen wir den Mörtelrührer KR 90 S für Bohrmaschinen. Idealerweise wird das Material erst 2 Minuten intensiv vermischt und nach 2 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute nachgerührt. Nicht mehr Mörtel ansetzen, als in 40 Minuten verarbeitet werden kann. Nach dem Mischvorgang wird der Spachtel in gewünschter Schichtstärke aufgetragen.

Belegreife für nachfolgende Beschichtungen

Bei der Verwendung als Ausgleichsschicht ohne weitere Bearbeitung der Oberfläche ist im Anschluss grundsätzlich ein Oberbelag aufzubringen. Für die weitere Beschichtung von Maleki-SM 750 ist auf die Belegreife der fertigen Mörtelschicht zu achten. Für die Verlegung keramischer Beläge ist die Belegreife nach 3 Stunden erreicht. Für die Verlegung von Natursteinbelägen muss eine Wartezeit von 24 Stunden eingehalten werden.

Für die weitere Beschichtung mit Produkten der Maleki DFS- oder IFS-Reihe muss der Mörtel mindestens 24 Stunden

trocknen können, bevor der Untergrund erneut mit Maleki-TG 110 grundiert werden kann.

Die Wartezeit für die Trocknung von Maleki-SM 750 ist abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen und der verwendeten Schichtstärke der Ausgleichsschicht. Folgende Bedingungen können zu einer Verlängerung der angegebenen Wartezeit führen:

- Niedrige Temperaturen, vor allem unter 10°C
- Dauerhaft hohe relative Luftfeuchtigkeit
- Einbau der Ausgleichsschicht in höherer Schichtstärke oberhalb von 10 mm

Die Mörteloberfläche sollte keine sichtbaren Feuchtstellen aufweisen und eine feste Oberfläche besitzen.

Verwendung als Nutzschicht

Für eine Verwendung als Endbeschichtung empfiehlt sich für Maleki-SM 750 der Auftrag eines geeigneten Schutzsystems. Um höhere Abriebfestigkeiten und eine höhere chemische Beständigkeit zu erreichen, empfehlen wir, nach mindestens 24 Stunden Trocknungszeit von Maleki-SM 750 eine kombinierte Applikation von Maleki-DW 100 und Maleki-LL 100.

Für eine vollständige Versiegelung der Oberfläche empfehlen wir Maleki-VS 930. Weitere Informationen sind den jeweiligen technischen Merkblättern zu entnehmen.

Geräte und Reinigung

Handrührwerk, Rühraufsatz, Glättkelle.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

25 kg Papiersack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 9 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Zugehörige Produkte

Maleki-TG 110	Art.-Nr. 1110
Maleki-SM 750	Art.-Nr. 1517
Maleki-DW 100	Art.-Nr. 1815
Maleki-LL 100	Art.-Nr. 1810
Maleki-VS 930	Art.-Nr. 1828

Sicherheitshinweis

Maleki-SM 750 enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Bereits angezogenes Material nicht mit Wasser aufrühren. Während der Abbindezeit ist die frische Oberfläche gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Raumtemperaturen zu schützen.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.